

FDP.Die Liberalen, Postfach 2735, 5001 Aarau

Aarau, 11. September 2012

Departement Bau, Verkehr und Umwelt
Abteilung Verkehr
Z.H. Herr Oliver Morel
Entfelderstrasse 22
5001 Aarau

**Anhörung Bremgarten-Dietikon-Bahn:
Leistungsvereinbarung für die Infrastrukturfinanzierung 2013-2016; Bewilligung Grosskredit**

Sehr geehrter Herr Regierungsrat,
sehr geehrter Herr Morel

Die FDP.Die Liberalen Aargau dankt für die Einladung zur Anhörung/Mitwirkung betreffend Infrastrukturfinanzierung 2013-2016 der Bremgarten-Dietikon-Bahn (BDWM) inklusive Anpassung des Richtplans.

Antrag

FDP.Die Liberalen Aargau unterstützen die im Anhörungsbericht vom 13. Juni 2012 aufgeführten vorgesehenen Anträge an den Grossen Rat ohne Einwände wie folgt:

1. Infrastruktur-Investitionsprogramm 2013 – 2016

FDP.Die Liberalen Aargau befürworten den Grosskredit von 7,64 Millionen Franken für das Infrastrukturprogramm der BDWM für die Jahre 2013 bis 2016 in Form eines unverzinslichen, bedingt rückzahlbaren Darlehens.

2. Abschluss Leistungsvereinbarung

FDP.Die Liberalen Aargau stehen hinter dem Antrag, das Departement Bau, Verkehr und Umwelt zu ermächtigen, mit dem Bund (Bundesamt für Verkehr) und der BDWM Transport AG eine Leistungsvereinbarung für den Zeitraum 2013 bis 2016 abzuschliessen.

Begründung

Die FDP Aargau betrachtet die BDWM als unerlässliches Rückgrat einer leistungsfähigen und bedarfsgerechten öV-Erschliessung der Agglomeration Mutschellen und als wichtige Voraussetzung für die wirtschaftliche Entwicklung in der Region. Ebenso befürworten wir die vom Bund angestrebte schrittweise Harmonisierung der Infrastrukturfinanzierung von SBB und Privatbahnen sowie - als wichtige Grundlage dazu - den Abschluss von mehrjährigen Leistungsvereinbarungen auch mit den Privatbahnen.

Die BDWM verzeichnete seit der Einführung des Taktfahrplanes 1982 bis ins Jahr 2011 dank verdichtetem Fahrplan, verbesserter Infrastruktur und erneuertem Rollmaterial eine Verdoppelung an beförderten Passagieren. Im Zeithorizont 2030 kann mit einem weiteren Wachstum von rund 50% gerechnet werden, was eine laufende Anpassung der bestehenden Transportinfrastrukturen und – kapazitäten sowie der Publikumsanlagen erfordern wird.

Die von Bund und Kanton zusammen mit der BDWM vorgenommene Priorisierung der Investitionen und die dadurch erzielte Senkung der ursprünglich beantragten Netto-Investitionen von jährlich rund 14 Millionen Franken auf nunmehr rund 7,5 Millionen Franken pro Jahr wird von uns ebenfalls mitgetragen. Insbesondere begrüßen wir, dass dem Aspekt „Sicherheit“ im Priorisierungsprozess höchstes Gewicht beigemessen worden ist. Insgesamt bemessen sich die Netto-Investitionen für den Zeitraum 2013 bis 2016 auf gut 30 Millionen, wovon rund 17 Millionen über Abschreibungsmittel finanziert werden können. Vom effektiven Darlehensbedarf von gut 13 Millionen hat der Kanton Aargau 58% und damit die beantragten 7,64 Millionen zu tragen.

Freundliche Grüsse

FDP.Die Liberalen Aargau

Thierry Burkart
Präsident

Bettina Ochsner
Ressortleiterin Bau und Verkehr